



<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/16/016</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	26.02.2016
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Rainer Lutz
Stabstelle Umwelt und Wirtschaftskoordination	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Rainer Lutz
<b>Renaturierungsarbeiten im Esinger Moor</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
09.03.2016	Umweltausschuss	

**A: Sachbericht****B: Stellungnahme der Verwaltung****C: Prüfungen:**

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

**D: Finanzielle Auswirkungen****E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Vor ziemlich genau einem Jahr wurden die Arbeiten zur Wiedervernässung von Teilflächen des Esinger Moores abgeschlossen. Dabei hatte man sich darauf verständigt, nach einem Jahr eine Art Erfolgskontrolle durchzuführen. Diese Erfolgskontrolle sollte nun weniger genau nachweisen, um wie viele Zentimeter der Wasserstand genau angestiegen ist. Vielmehr sollte es darum gehen, ob sich das Wasser nach dem Bau einzelner Dämme nunmehr andere Wege des oberflächlichen Abflusses gesucht hat.

Diese Erfolgskontrolle soll in der neunten Kalenderwoche stattfinden, so dass in der Sitzung darüber aktuell berichtet werden kann und gegebenenfalls auch schon über anstehende Arbeiten der Nachsteuerung.

Parallel dazu liegt ein Angebot vor über eine Kartierung der Vegetation der in Rede stehenden Moorflächen inklusive einer Bestandsaufnahme von Vögeln und Amphibien vor. Die Erfassung würde insgesamt 3500,- € kosten. Im Anschluss daran könnte ein dreijähriges Monitoring mit Schülern der Klaus-Groth-Schule stehen, das mit lediglich 500,- €/a als äußerst günstig zu bezeichnen ist. Gerade die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern ist dabei als besonders wegweisend zu betrachten.

Über die Ergebnisse ist im Rahmen des Ausschusses zu berichten.

**Zu C: Prüfungen****1. Umweltverträglichkeit**

entfällt

**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

entfällt

gez.

Roland Krügel  
Bürgermeister

**Anlage/n:**  
keine



www.umwelthaus-pinneberg.de  
umwelthaus-pinneberg@gmx.de

Ihr Ansprechpartner:  
Katrin Hoyer  
Ahrenloher Str. 281  
25436 Tornesch  
Tel: 04120/ 70 85 08  
katrin.hoyer@gmx.de

Herr Rainer Lutz  
Bau- und Umweltamt  
Amtsleitung

Wittstocker Str 7  
25436 Tornesch

30.10.2015

Angebot Moorfläche Heimstättenstr./ Grenzweg

Sehr geehrter Herr Lutz,  
um die Entwicklung der o.g. Moorfläche über die Jahre einschätzen zu können, schlagen wir Ihnen zunächst eine vegetationskundliche Kartierung vor.

Ergänzend zur Kartierung der Vegetation würden wir Kontakt zu Vogelkundlern bzw. Amphibienexperten aufnehmen, falls Sie dies wünschen.

Bei unserem Gespräch im September hatte ich die spontane Idee, einen NaWi-Neigungskurs der Klaus-Groth-Schule einzubeziehen. Gestern sprach ich mit der Lehrkraft, die bereit wäre, mit ihren Kurs ein anschließendes, dreijähriges Monitoring mit einer Kartierung/ Jahr durchzuführen.

Die Betreuung der Schüler würde ich in Absprache mit der Lehrkraft übernehmen.

Ein entsprechendes Angebot anbei.

Mit freundlichem Gruß  
Katrin Hoyer

## Angebot

### Kartierung Moorfläche Heimstättenstr./ Grenzweg

Kartierung der Vegetation (10 Quadranten 2 x 2 Meter an typischen und zufällig ausgewählten Standorten, Zusammenfassung der Ergebnisse)	2.500,- Euro
Einfache Bestandsaufnahme Vögel, Kurzbericht	500,-
Einfache Bestandsaufnahme Amphibien, Kurzbericht	500,-
	3.500,- Euro

### Monitoring mit Schülern

Dreijähriges Monitoring mit Schülern der Klaus-Groth-Schule (jährliche Kontrolle der Quadranten mit den Schülern jeweils nach den Sommerferien, Einbindung in den Unterricht, Kontrolle und Zusammenfassung der Ergebnisse) 500,- Euro/ Jahr	1.500,- Euro
Summe	1.500,- Euro